

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander  
verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden ...

BERICHT  
DER STIFTUNG  
"CARITAS  
- CENTRUM  
SOCIAL SF.  
STEFAN  
SANIOB"  
JAHR VII NR37  
SEPTEMBER

# Montagsnachrichten



## Árpi ist 18 Jahre alt

Eines der  
freudigen  
Ereignisse der  
vergangenen  
Woche war das  
erneute Feiern eines Geburtstages.



Árpi, der seit seinem 4.  
Lebensjahr in unserem Zentrum  
aufgewachsen ist, ist 18 Jahre  
alt. Am Freitagabend  
organisierten wir für ihn eine  
Überraschungsparty mit  
Gästen, leckerem Essen und  
natürlich einem sehr schönen  
Kuchen.

Árpi's Freunde aus dem Dorf,  
Heimbewohner und natürlich  
Pädagogen, Erzieherinnen, nahmen an der

Vielen Dank an Schwester Rafaella, die einen Großteil ihrer Freizeit der  
Vorbereitung dieser Feier gewidmet hat!

Feier teil.



**Wir wünschen Árpi  
Viel Glück,  
so schnell wie möglich  
den Sinn seines Lebens  
und dann einen guten Job zu finden!**



G  
y  
e  
r  
m  
e  
k  
l  
á  
n  
c  
f  
ü



## Miklos 'Bericht über seinen Besuch in den Niederlanden

Am 27. August 2019 begannen wir mit einer Gruppe von Kindern und Erwachsenen aus der reformierten Kirche in den Niederlanden. Die Reise wurde von Reverend und ihrem Ehemann geleitet.

Als wir in das Flugzeug gestiegen sind, hatte ich große Angst, ich konnte nicht einmal aus dem Fenster schauen. Aber die Aussicht war wunderschön. Als wir ankamen, trafen wir eine Familie, die uns begrüßte. Meine Familie war sehr nett.

Am Mittwoch habe ich den ganzen Tag gespielt: Tablet, elektrisches Rollenspiel, ferngesteuertes Auto, bin an einen See gegangen und habe zwei Jungs getroffen, Matheo und Milan. Wir sind zusammen Boot gefahren und so verging es fast jeden Tag. Wir haben gefischt, aber ich habe nichts gefangen.

Wir fuhren Jet-Ski auf dem See und wir waren auf einem Schlauchboot. Am Sonntag fuhren wir nach Monkeytown-



Appeldorn, wo es einen Fußballplatz, Trampoline, Kletterwände und Rutschen gab. Es gab viel zu spielen. Montag haben wir eingepackt und Gott gedankt

für viele schöne Erlebnisse. Dann bedankten wir uns für die Gastfreundschaft und verabschiedeten uns von den Familien.

Vielen Dank an unsere Frau Reverend und ihre Familie für die Erlaubnis, in die Niederlande zu fahren, und auch an Tante Emese für die Verpflichtung, mich zu begleiten. Ich habe viele schöne Dinge gesehen und hatte eine tolle Zeit. B. Miklos



*Herzliche Glückwünsche an  
unsere Kolleginnen  
zu Ihren Geburtstagen  
am 9. Sept.*

*Pál Enikő  
und am 14. Sept.*

*Kiss Erika*